Beschlusskontrolle zum 16.09.2025

Fachdienst: I.2

RHEINGAU TAUNUS KREIS

Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 11.08.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischen-bericht
01.07.25		**KT am 01.07.2025 Prüfung von Kosteneinsparungen durch externe Dienstleister; hier: Antrag Nr. 12/25 der FDP-Fraktion vom 03. Juni 2025, eingegangen am 04. Juni 2025** **Beschluss:** Die Kreisverwaltung wird gebeten, Auskunft zu geben, welche Dienststellen von Arbeitern/ Angestellten des Kreises Tätigkeiten oder Dienstleistungen darstellen, die potentiell auch durch private Dienstleister erfüllt werden könnten. Außerdem soll untersucht werden, inwieweit eine externe Vergabe der Tätigkeiten durch die Verwaltung Kosten einsparen kann.	☐	☒

Stellungnahme:
Der Beschluss des Kreistags vom 01.07.2025 zur Prüfung von Kosteneinsparungen durch externe Dienstleister überschneidet sich inhaltlich mit dem Beschluss des Kreistags zur Einrichtung eines Arbeitskreises Haushaltsstruktur vom 24.02.2025 (DS XI/1261).
Dieser soll im zweimonatlichen Rhythmus arbeiten und beinhaltet im Sinne eines strukturierten Vorgehens die produktgruppenweise Prüfung (ggf. auch zusammengefasst) der Möglichkeit und Wirtschaftlichkeit einer Fremdvergabe von bisher durch den Rheingau-Taunus-Kreis erbrachten Leistung.
Die Ergebnisse aus dem Arbeitskreis Haushaltsstruktur werden halbjährlich berichtet.

12.08.2025
Datum

J. 12/B. Wei
Unterschrift FBL/FDL

Beschlusskontrolle zum 16.09.2025

Fachdienst: II.5

RHEINGAU TAUNUS KREIS

Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 11.08.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischen-bericht
09.12.24		**KT am 09.12.2024 DS XI/1241 Durchführung des Planspiels „Pimp your Kreistag"; hier: Antrag Nr. 24/24 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06. November 2024, eingegangen am 11. November 2024** **Beschluss:** Der Kreisausschuss wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Verein *Politik zum Anfassen e.V.* das Planspiel „Pimp your Kreistag" ab dem Jahr 2025 einmal im Jahr durchzuführen. Der Kreistag empfiehlt das Planspiel „Pimp your Kreistag" mit der vom Kreistag beschlossenen Initiative „Kreistag trifft Schule" zu verknüpfen.	☐	☒

Stellungnahme:

Es ist geplant, den Beschluss im November umzusetzen. Alle zum jetzigen Zeitpunkt möglichen Vorbereitungen sind getroffen.
Ein Bündnis aus Mitgliedern der Zivilgesellschaft und Vertretern des Kreises entscheidet im Projekt „Demokratie leben!" über die Förderung von Einzelmaßnahmen und Projekten. Dieses Bündnis gründete sich am 03.06.25.
Am 02.09.25 trifft sich das Bündnis erneut. Hier wird das Planspiel „Pimp your Kreistag" den Bündnismitgliedern mit einem Antrag zur Förderung vorgestellt.
Im Rahmen der Vorbereitung hatte sich gezeigt, dass insbesondere die Kosten für die Anmietung von Räumen, die entsprechend der Teilnehmerzahl ausreichend geräumig sind, hoch sind. Das Bündnis und der das Projekt durchführende Träger sind hier auf Unterstützung z.B. durch kostenfreie bzw. kostengünstige Überlassung von Räumlichkeiten angewiesen.

07. August 2025
Datum

Unterschrift FBL/FDL

Beschlusskontrolle zum 16.09.2025

Fachdienst: II.9

RHEINGAU TAUNUS KREIS

Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 11.08.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischen-bericht
06.05.25		**KT am 06.05.2025 DS XI/1306 Veröffentlichung der Ergebnisse der U18-Wahl im Rheingau-Taunus-Kreis; hier: Antrag Nr. 02/25 der CDU-Fraktion vom 10. März 2025** **Beschluss:** 1. Der Kreistag bestärkt alle weiterführenden Schulen darin, die Instrumente der Juniorwahl oder der U18-Wahl in Anspruch zu nehmen. Die Ergebnisse werden gemäß den in beiden Programmen jeweils getroffenen Reglungen veröffentlicht. Die darüber hinaus gehende Veröffentlichung von Ergebnissen einzelner Schulen und die Art und Weise der Nachbereitung der Wahlen liegt in der Verantwortung der Schulen. 2. Der Kreistag des Rheingau-Taunus-Kreises unterstützt die Schulen bei ihrer Aufgabe, Kindern und Jugendlichen den Wert und Prozesse demokratischer Entscheidungen zu vermitteln und erlebbar zu machen. Wie diese Unterstützung gestaltet wird, wird als wiederkehrender TOP im Austausch zwischen dem Schulträger und Schulen sowie im Fachausschuss SBS des Kreistages beraten.	☐	☒

Stellungnahme:

Der Fachdienst II.5 Jugendhilfe hat hierzu eine Mitteilungsvorlage erstellt, sie enthält ein Kurzkonzept zur Unterstützung des RTK bei der U18- und Juniorwahl und Ergebnisse der letzten Wahl.

Beschlusskontrolle zum 16.09.2025

Fachdienst: II.9

RHEINGAU TAUNUS KREIS

11.08.25
Datum

Unterschrift FBL/FDL

Beschlusskontrolle zum 16.09.2025

Fachdienst: IV.3

RHEINGAU TAUNUS KREIS

Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 11.08.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischen-bericht
06.05.25	**CO**	**KT am 06.05.2025 DS XI/1168 Bedarfsermittlung von Wohnraum für Auszubildende; hier: Antrag Nr. 14/24 der SPD-Fraktion vom 04. August 2024, eingegangen am 06. August 2024** **Beschluss:** Der Kreisausschuss bittet die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft KWB Kontakt zur Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) aufzunehmen, um sich über die Möglichkeit, Auszubildenden bezahlbaren Wohnraum anzubieten, wie im bereits erfolgreich angelaufenen Projekt der GWW in Wiesbaden, zu informieren. Über das Ergebnis der Gespräche soll im zuständigen Ausschuss JSG berichtet werden.	☐	☒

Stellungnahme:

Seitens der kwb wurde Kontakt mit der GWW aufgenommen. Am 30. Juli 2025 findet ein Gespräch mit der GWW statt. Danach kann im JSG berichtet werden.

18.07.2025
Datum

gez. Y. Grein _____
Unterschrift FBL/FDL

Beschlusskontrolle zum 24.02.2025

Fachdienst: V.1

RHEINGAU TAUNUS KREIS

Wir bitten um Prüfung des Sachstandes und schriftliche Rückmeldung zur Umsetzung des Beschlusses **bis spätestens 06.01.2025** an lars.irrgang@rheingau-taunus.de.

KT-Beschluss am	Mit involvierte FB/FD	Beschluss	erledigt	Zwischen-bericht
01.10.24		**KT am 01.10.2024 DS XI/1196 Stärkung der Nachbarschaftshilfe in der häuslichen Pflege; hier: Antrag Nr. 21/24 der CDU-Fraktion vom 28. August 2024** **Beschluss:** Der Kreisausschuss wird gebeten, eine umfassende Werbekampagne zur Stärkung der Nachbarschaftshilfe für pflegebedürftige Menschen in unserem Kreis ins Leben zu rufen und hierbei auch die Möglichkeit der finanziellen Anerkennung dieser Unterstützung und Hilfe durch den sogenannten Entlastungsbetrag zu verdeutlichen.	☐	☐
Stellungnahme: Mitteilungsvorlage, zu den getroffenen Maßnahmen, wird zum nächsten Kreistag am 24.02.2025 erstellt.				

23.12.2024
Datum

M Alisch
Unterschrift ~~FDL~~/FDL V. 1
M. Alisch

~~8~~ 6

I.5 - Kreisorgane
Herr Irrgang

Bad Schwalbach, 18. August 2025
☎ 210

**Antrag 21/24 – Stärkung der Nachbarschaftshilfe in der häuslichen Pflege;
hier: Beschlusskontrolle zum 24.02.2025 und 16.09.2025**

Im Rahmen der Beschlusskontrolle wurde durch den Fachdienst I.5 – Kreisorgane festgestellt, dass zum CDU-Antrag 21/24 bislang keine Mitteilungsvorlage aus dem zuständigen Fachdienst an den Kreistag übermittelt wurde, obwohl eine Beratung im Kreistag für die Sitzung am 24.02.2025 vorgesehen war.

Nach Rücksprache mit Frau Alisch konnte geklärt werden, dass die entsprechende Vorlage bereits im Januar 2025 in PV-Rat erstellt und hinterlegt worden war. Aufgrund eines Versehens erfolgte jedoch keine Weiterleitung der Vorlage an den Kreistag. Stattdessen wurde diese lediglich in den Sitzungen des Kreisausschusses am 17.02.2025 sowie des Ausschusses für Jugend, Soziales und Gesundheit am 19.02.2025 behandelt.

Um die fehlende Information nachzuholen, wird die bereits erstellte Mitteilungsvorlage nunmehr nachträglich als Anlage in die aktuelle Beschlusskontrolle aufgenommen.

Gez. Irrgang

Mitteilungsvorlage

RHEINGAU TAUNUS KREIS

Drucksachen-Nr. **XI/1271**

Bad Schwalbach, den 14.01.2025
Aktenzeichen:
Ersteller/in: Elke Jörg-Pieper

Soziales und Pflege

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Kreisausschuss	17.02.2025		nein
Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit	19.02.2025		ja

Titel

Stärkung der Nachbarschaftshilfe in der häuslichen Pflege

I. Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde beauftragt eine umfassende Werbekampagne zur Stärkung der Nachbarschaftshilfe für pflegebedürftige Menschen nach der Pflegeunterstützungsverordnung (PfluV) in unserem Kreis durchzuführen und hierbei auch die Möglichkeit der finanziellen Anerkennung dieser Unterstützung und Hilfe durch den sogenannten Entlastungsbetrag zu verdeutlichen.

Die für die Maßnahmen der Pflegeunterstützungsverordnung zuständige Anerkennungsbehörde des Rheingau-Taunus-Kreises ist im Kompetenzzentrum Pflege verortet.

Die Werbekampagne wurde initiiert. Dabei haben wir uns die Erfahrungen zunutze gemacht, die wir durch die Fragen und Rückmeldungen während der Anerkennungsverfahren und im Austausch mit den verschiedenen Netzwerkpartnern gesammelt haben.

Es hat sich gezeigt, dass auch die niedrigschwelligen Entlastungsangebote ihre Hürden haben und es ist daher wichtig, dass es kompetente Ansprechpartner vor Ort gibt.

Insbesondere eröffnen sich viele Fragen und Schwierigkeiten rund um die Abrechnung über den Entlastungsbetrag von 125,00 € monatlich in 2024 bzw. 131,00 € monatlich in 2025. Da verschiedene andere Entlastungsangebote des SGB XI auch über den Entlastungsbetrag abgerechnet werden, sollte im Vorhinein die Höhe des noch zur Verfügung stehenden Betrages unbedingt überprüft werden. Dieses Umstandes sind sich nicht alle Antragssteller bewusst. Daher wird auf die Aufklärung diesbezüglich besonderen Wert gelegt. Dafür müssen vor allem Multiplikatoren und Netzwerkpartner sensibilisiert sein.

Die erste Maßnahme unserer Werbekampagne sind deshalb Schulung / Aufklärung von Multiplikatoren / Netzwerkpartnern.

Schulungen / Informationsveranstaltungen haben bis dato stattgefunden für folgende Gruppen:

- Gemeindepflege
- Netzwerkpartner in den verschiedenen Arbeitsgruppen (z.B. Expertengruppe „Pflege, Betreuung und ärztliche Versorgung")
- Teilnehmer der „Runden Tische Pflege"
- Sozialraumprojekt Lorch: Cluster Senioren plant umfangreiche Unterstützung für beide Seiten.

Wir werden über weitere Maßnahmen berichten.

II. Auswirkungen auf die demografische Entwicklung:

Nein

III. Personelle Auswirkungen:

Nein

IV. Finanzierungsübersicht:

Finanzielle Auswirkungen:		**Nein**

Geschäftsjahr		**2025**
Kostenart		
Kostenstelle		
oder		
Projekt		
Gesamtansatz		0,00
verbraucht / gebunden		0,00
noch verfügbar		0,00
Bedarf		0,00
Rest, bzw. üpl./ apl. Bedarf		0,00
Erträge		0,00
einmalige Zusatzkosten		0,00
jährliche Folgekosten		0,00
Leistungsart	Freiwillige Leistung **oder** Pflichtaufgabe	

(Sandro Zehner)
Landrat